

agglutinierenden (anleimenden) Sprachen. Bei ihnen treten ebenfalls an die Wurzel Bestimmungslaute heran, allein diese Bestimmungs-laute stehen damit nur in lockerer Verbindung und geben häufig auch für sich allein noch einen Sinn. Die flectierenden Sprachen haben ursprünglich auf dem Standpunkte der Agglutination gestanden. In am-o z. B. ist der Beziehungslaut o nur der Rest eines Pronomens der ersten Person, welches ursprünglich wohl in vollerer Form hinter der Wurzel gesprochen und dann in abgekürzter Form mit ihr eng zu einem Worte verbunden wurde.

Ähnlichkeit des grammatischen Baues und in zweiter Stelle Gemeinsamkeit der Wurzeln vereinigen verschiedene Sprachen zu einem Sprachstamm. Die sämtlichen Sprachen eines solchen Stammes sind als Tochtersprachen im Laufe der Zeit aus einer Muttersprache entstanden, die dann verschwunden ist, etwa wie der weiße Lichtstrahl sich durch Brechung in seine Farben auflöst. Unsere Kenntnis von den Sprachen der Erde ist noch zu gering und die Entwicklung der Linguistik (Sprachvergleichung) noch zu kurz, als daß die Zahl dieser Sprachstämme sich mit Sicherheit schon angeben ließe. Folgende acht sind die hauptsächlichsten: 1) der indo-europäische Sprachstamm, 2) der semitische, 3) der chinesische, 4) der tatarisch-sinnische, 5) der malayische, 6) der amerikanische, 7) der afrikanische, die Negersprachen umfassend, von welchem wahrscheinlich 8) der südafrikanische wird getrennt werden müssen. Ob es einer späteren Zeit möglich sein wird, diese Sprachstämme auf eine Ureinheit zurückzuführen oder ob wir hier vor einer Erscheinung stehen, die, wie ein Wunder unerklärt, den Segnern des einheitlichen Ursprungs des Menschengeschlechts eine mächtige Waffe in die Hand gibt, darüber läßt sich keine Meinung äußern. Die Zahl der Sprachen anzugeben, ist sehr schwer, weil die Grenze zwischen Sprache und Dialekt so schwierig zu ziehen ist; das Holländische z. B. gilt, weil es eine besondere Literatur entwickelt hat und seine Träger sich von den deutschen Stammesbrüdern geschichtlich abgefordert haben, für eine besondere Sprache, ist aber doch nur ein Dialekt der deutschen Sprache. Man zählt etwa 800 Sprachen, von denen über 400 auf Amerika kommen. Die englische Bibelgesellschaft hat die Bibel in 190 Sprachen übersetzt und drucken lassen, und für viele Sprachen ist die Bibelübersetzung das einzige Literaturproduct. Bei dem gesteigerten Völkerverkehr werden diejenigen Sprachen, die nur ein kleines Areal einnehmen und keine selbständige Literatur schaffen können, bald zu Grunde gehen. „Wie die Wälder den Reben und mehltragenden Halmen größtentheils weichen mußten, so werden nur solche Sprachen des Feldes Meister werden, die nährende Geistesfrucht gebracht haben.“ Nach wenig Generationen wird man auf allen Inseln der Südsee wohl nur englisch, in ganz Sibirien nur russisch reden.

Die Verbreitung der Sprachstämme über die Erde und ihre Unterabtheilungen werden wir im speciellen Theile kennen lernen.